

# Feuerwehr öffnet ihre Hallentüren

Die Fahrzeughalle war beim Fest am Samstag voll besetzt – Hüpfburg und Fahrzeugbesichtigung kamen gut an

**Landau.** Beim diesjährigen Hallenfest der Feuerwehr Landau am Samstag kamen die Besucher wieder voll auf ihre Kosten. Die Feuerwehr bewies wieder einmal mehr ihr Organisations-talent. Viele Attraktionen waren für die kleinen Besucher mit der Vorführung der Fahrzeuge und einer Riesenhüpfburg geboten. Für das leibliche Wohl sorgte der Kantinenausschuss mit der Unterstützung der Feuerwehrfrauen. Weiter freute sich die Feuerwehr über den traditionellen Besuch vieler befreundeter Wehren aus der Umgebung.

Vorsitzender Alois Streifeneder begrüßte in der Fahrzeughalle die überaus zahlreichen Besucher, 2. Bürgermeisterin Dr. Johanna Auerbeck und 3. Bürgermeister Xaver Hagn, zahlreiche Stadträte und entschuldigte Bürgermeister Josef Brunner. Sein weiterer Gruß galt Kreisbrandrat Josef Kramhöller und Kreisbrandinspektor Dionys Härtl, Ehrenkreisbrandrat Toni Sandner, Ehrenvorsitzendem Lothar Kühbeck sowie den Ehrenmitgliedern Georg Ittlinger, Hermann Reithmeier, Georg Köllnberger, Anton Kammerer und Bruno Brandl.

Besonders freute sich der Vorsitzende über den Besuch der befreundeten Feuerwehren aus Fichtheim-Wolfsdorf, Zeholting, Wildthurn, Wallersdorf und



Den Inhalt des Löschfahrzeugs LF 16/12 erklärte Achim Sturm den interessierten Kindern. – Fotos: al

Pilting und Kommandant Franz Streifeneder mit seinem Stellvertreter Manuel Aumüller. Stolz zeigte sich der Vorsitzende über den großen Besucherandrang. „Diese große Resonanz zeigt die Verbundenheit zur Feuerwehr“, freute er sich. Sein Dank galt dem Kantinenausschuss, den Vorstandsmitgliedern und den Helfern für die

Auf- und Abräumarbeiten, sowie den Kuchenspendern.

Nach der Begrüßung waren der Feierlaune der Besucher und dem Spiel und Spaß der Kinder in der Hüpfburg keine Grenzen gesetzt. Gegen Hunger und Durst hatte die Feuerwehr allerlei parat. Grillspezialitäten, Brotzeiten und das Kaffee- und Kuchenbuffet waren eine Au-

genweide und noch lange feierten die Besucher in der voll besetzten Fahrzeughalle. Für musikalische Unterhaltung sorgte der 16-jährige Andreas Hastreiter aus Kollnburg auf seiner Diatonischen. Erst kürzlich absolvierte das Nachwuchstalent den Vorentscheid zum „Alpen-Grand-Prix“ und belegte den zweiten Platz. – al



Nachwuchsmusiker mit viel Talent: Andreas Hastreiter.



Viel Vergnügen hatten die Kinder in der Hüpfburg.